

## **INFORMATION ÜBER ZECKENBISSE UND IHRE MÖGLICHEN GEFAHREN**

Die Zecken können für den Menschen zwei gefährliche Krankheitserreger mit sich tragen, die durch den Biss auf den Menschen übertragen werden. Von allen Zecken sind circa 30 % Träger der gefährlichen Infektionen.

Durch einen Zeckenbiss können folgende Krankheiten auf den Mensch übertragen werden:

1. **Die Borreliose:** übertragen durch einen Zeckenbiss in 30 % aller Zeckenbisse. Die Krankheit beginnt meistens (80%) mit einer Rötung der Haut um den Zeckenbiss innert Tagen bis Wochen, nachher kann der Erreger über den Blutweg in den Körper gelangen und die Gelenke, die Nerven und das Herz angreifen. Restschäden möglich. Diese Erkrankung kann durch Antibiotika behandelt werden. Es gibt keine Impfung.
2. **Die Frühsommermeningoencephalitis (FSME):** übertragen durch Zeckenbisse in 1% aller Zeckenbisse. Die Krankheit beginnt mit einem grippeähnlichen Stadium mit Müdigkeit, Fieber, Kopfschmerzen und Gliederschmerzen 7-14 Tagen nach dem Zeckenbiss, gefolgt von einer beschwerdefreien Zeit von 2-20 Tagen, dann erneute Fieberschübe, starken Kopfschmerzen, Müdigkeit und möglichen Lähmungen. Restschäden möglich. 2% der Erkrankungsfälle führen zum Tode. Bei dieser Erkrankung gibt es keine medizinische Therapie; der Körper muss sich alleine mit der Infektion ohne Behandlung auseinandersetzen. Es gibt eine Impfung.

**Zeckenbiss:** Möglichst schnell die Zecke aus der Haut mit Pinzette entfernen. Keine Vorbehandlung des Zeckenbisses, nachher Hautstelle desinfizieren. Sollten der Kopf oder andere Körperteile der Zecke noch in der Haut stecken, Arzt zur Restentfernung aufsuchen.

**Vorsichtsmassnahmen:** Bei einem Aufenthalt im Wald oder an Waldrändern in den Monaten Mai-Juli und September-Oktober gelten besondere Massnahmen. Kein Aufenthalt im Unterholz, vermeiden der Berührung von Gesträuchen und Büschen. Verhindern der Zeckenbisse durch tragen von Kleidern, Socken und Schuhen. Sind die Körperteile durch Kleider bedeckt, so können die Zecken nicht beißen. Vielfach wird dieser einfache Grundsatz wegen hohen Aussentemperaturen missachtet und der Zeckenbiss mit den beschriebenen Gefahren möglich. Auch beim Spielen im Wald durch Kinder, dem Joggen und dem Biken sind die Vorsichtsmassnahmen zu treffen. Menschen, die sich viel, beruflich oder in der Freizeit, im Wald oder an Waldrändern aufhalten, sollten sich gegen die FSME in den Wintermonaten impfen lassen.

Bei Unklarheiten oder Fragen wenden sie sich frühzeitig an ihren Hausarzt.

### **ACHTUNG:**

**Bassersdorf:** Das Waldgebiet um die Finnenbahn ist von Zecken mit FSME befallen. Diese Aussage kann mit Sicherheit wegen der Neuerkrankung eines Joggers gemacht werden.